1. Beilage zu Nr. 40 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 16. Februar 1905.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Von der Universität.** Auf Grund seiner Inaugural-Dissertation „Molières Leben in Bühnenbearbeitung" wurde Herrn Paul Peiser aus Lissa der Doktorgrad erteilt.

* **Aerzte und Krankenkassen.** Der Minister für Handel und Gewerbe hat in Anknüpfung an einen Spezialfall die Stellungnahme gekennzeichnet, welche der Aufsichtsbehörde bei Streitigkeiten zwischen Krankenkassen und Aerzten zuzuweisen wäre. In diesem vom „Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung" mitgeteilten Erlaß heißt es wie folgt: „Es ist nicht die Aufgabe der Aufsichtsbehörde, die Ansprüche der Aerzte und Krankenkassen auf ihre Berechtigung hin zu prüfen und nach dem Ergebnisse der Prüfung entweder zu Gunsten der Aerzte oder zu Gunsten der Krankenkasse eine Entscheidung zu treffen, sondern sie ist verpflichtet, lediglich das Interesse der versicherten Kassenmitglieder im Auge zu behalten und unter allen Umständen dafür Sorge zu tragen, daß die Kassenmitglieder eine ausreichende ärztliche Fürsorge nicht entbehren. Zu die Erfüllung dieser Verpflichtung nur dadurch zu erreichen, daß die Ansprüche der Aerzte erfüllt werden, so muß die Aufsichtsbehörde diesen Forderungen selbst auf die Gefahr hin nachgeben, daß eine Erhöhung der Beiträge notwendig wird. Im übrigen weise ich noch darauf hin, daß der Pauschsatz von 3 Mk. für den Versicherten schon von jeher in weiten Bezirken des preußischen Staatsgebietes als der Mindestsatz angesehen worden ist, zu dem den Aerzten eine Hilfeleistung billigerweise zugemutet werden kann."

* **Johann Sebastian Bach, sein Werden und seine Werke.** Dem Gedächtnis jenes gewaltigen Cantor Germaniae, des Heros edler Kirchenmusik, galt der letzte Vortrag im diesjährigen Zyklus, den Herr Pastor Hellmann im Gemeindehause zu St. Georgen vor einer den großen Saal bis auf den letzten Platz füllenden Zuhörerschaft hielt. „Mit großen Männern Umgang pflegen, wirkt veredelnd auf unser eigenes Denken und Schaffen." Und Bach ist einer der Größten im Reiche der Töne gewesen. Nicht bloß Musiker wie Beethoven, Schumann, Rubinstein, Hans von Bülow haben sich demütig vor ihm gebeugt, auch Laien wie Göthe und Friedrich der Große mit seinem berühmten Urteil: „Es gibt nur einen Bach", haben ihm die Palme zuerkannt. Und doch war sein Name fast ein Jahrhundert vergessen und seine Werke unbekannt. Denn nur ein kleiner Teil der Manuskripte war bei seinen Lebzeiten dem Druck übergeben. Welche gewaltige Wendung daher, daß sich in der zweiten Hälfte des abgelaufenen Jahrhunderts eine Gesellschaft bildete, um Bach's Werke zu sammeln und herauszugeben! Mendelssohn und Schumann haben gewiß großen Anteil an der Wiedererweckung Bach's, aber die eigentliche Ursache liegt tiefer: das deutsche Volk mußte sich erst wieder von Jesus dem weisen Lehrer zu Jesu dem Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt, bekehren, ehe es die Matthäuspassion verstehen konnte. Ausgehend von Hausmann's Oelbild hob nun der Vortragende, der selbst als ehemaliger Thomaner an den durch Bach geweihten Stätten gestanden, zunächst des Meisters Bedeutung auf dem Gebiet der Tonkunst hervor. Nach der Zeichnung seines Charakterbildes schilderte der Vortragende in großen Zügen Bach's äußeren und inneren Werdegang. In die Vorhalle zum Tempel des großen Genius, Bach's Klaviermusik, führte der Vortragende seine Zuhörer selbst ein, indem er auf einem klangprächtigen Flügel von der hiesigen Firma C. Rich. Ritter eine graziöse Gigue, das zarte Eingangspräludium und eine Fuge aus dem größten Klavierwerk, dem „Wohltemperierten Klavier" zum Vortrag brachte. Die Art, wie Bach die Violine behandelt, zeigte sich in der grandiosen „Chaconne", die durch Herrn Konzertmeister Hans Schmidt eine klare und großzügige Wiedergabe erfuhr. Aus dem das traute häusliche Leben Bachs so reizvoll widerspiegelnden „Notenbüchlein" seiner Gattin Anna Magdalena war die liedartige Arie „Bist du bei mir" genommen, deren innige Annut Fräulein Arndt den Hörern voll zum Bewußtsein brachte. Um der gleichen Stimmung willen schloß sich das sehnsüchtige „Liebster Herr Jesu, wo bleibst Du so lange" unmittelbar an. Wie in des ernsten Meisters Töne zuweilen auch neckischer Humor hineinspielt, das illustrieren neben der „Kaffeekantate" auch die „erbaulichen Gedanken eines Tabakrauchers", ursprünglich ebenfalls für den Sopran der Gattin komponiert. Aber auch dem Bariton des Herrn Reuter gelang es, die köstliche Mischung von Gravität und Schalk zu glücklichem Ausdruck zu bringen. Auf den ersten Blick verwunderlich kann es erscheinen, daß Bach, der echte Protestant, auch katholische Meistertexte in Musik gesetzt hat. Ohne das wäre z. B. die hohe Messe in H moll nicht vorhanden. Indessen ist hier doch nur die Form katholisch, die Empfindung aber durchaus evangelisch. Die 4 uns erhaltenen kürzeren Messen haben überdies im evangelischen Gottesdienst der Stadt Leipzig ihre Stelle gehabt. Das aus einer von ihnen dargebotenen „Agnus Dei", ein wundervoll gearbeitetes Duett zwischen Sopran und Alt, stellte an die beiden Sängerinnen hohe Anforderungen, deren sich jedoch Fräulein E. und H. Krause trefflich entledigten. Eine köstliche Perle nach Seiten der Komposition wie des Vortrags war es, welche die Oratoriensängerin Frl. Zehler in der berühmten Arie „Erbarme dich, mein Gott" unter Begleitung der Solo-Violine darbot. Bachs in den Rezitativen entfaltete Kunst charakterisierten die Herren Hofmann (Tenor) und Reuter durch Proben aus der Evangelistenpartie und einem Arioso. Zum Schluß kam Bachs königliches Instrument, die Orgel, zu Worte in zwei Choralvorspielen „Jesu meine Freude" und „In dir ist Freude", Stimmungsbildern in Kleinkunst, deren polyphones Gewebe Herr Pastor Witte mit dem Vortragenden in vierhändiger Klavierbearbeitung klar herausstellte.

* **Wasserrohrbrüche.** In der vergangenen Nacht fanden in der Bedürfnisanstalt in der Reilstraße und vor dem Grundstück Heinrichstraße 16 Wasserrohrbrüche statt.

* **Zusammenstoß.** In der Friedrichstraße wurde gestern mittag infolge Scheuens eines Pferdes ein Zusammenstoß zwischen einem Motorwagen und dem Geschirr eines hiesigen Kaufmanns verursacht. Der Motorwagen wurde leicht beschädigt. Bei dem Zusammenstoß wurde auch eine Gaslaterne umgefahren. Das Pferd erlitt anscheinend eine Verletzung am linken Hinterbein.

Aus der Umgebung.

d **Unterröblingen** a. See, 14. Februar. (Grubenunglück.) In der vergangenen Nacht wurden auf dem Credner-Schacht bei Unterröblingen durch niedergehende Kohlenmassen die Bergleute Wilhelm Münch aus Unterröblingen und Paul Pfeiffer aus Eyersleben verschüttet. Münch wurde tot zu Tage gefördert, Pfeiffer wurde noch lebend aber schwer verletzt sofort nach dem Bergmannstrost in Halle a. S. gebracht. Fünf andere ebenfalls verschüttete Bergleute konnten gerettet werden.

* **Weißenfels,** 14. Februar. (Verbrannt.) Das 3jährige Töchterchen des Polizeiwachtmeisters Werner stieß einen Topf mit heißem Wasser um und erlitt dabei so schwere Brandwunden, daß es bald darauf starb.

* **Weißenfels,** 14. Februar. (Zur Lohnbewegung der Schuhmacher.) In der gestern abgehaltenen Sitzung des Schuhfabrikanten-Verbandes wurde mitgeteilt, daß der eine sozialdemokratische Führer der Ausstandsbewegung zur Einführung des Lohntarifs im Schuhgewerbe, Simon-Münnerg, den Vorsitzenden des Deutschen Schuhfabrikantenverbandes, Kommerzienrat Manz-Bamberg, um seine Vermittlung gebeten hat. Hier wird das als ein Versuch der Streikführer ausgelegt, sich einen ehrenvollen Rückzug zu sichern, weil sich die ganze Bewegung zur Durchführung der Lohntarifgemeinschaft als aussichtslos herausgestellt hat. Kommerzienrat Manz hat seine Vermittlung nur für den Fall zugesagt, daß die Arbeiter die Forderung auf Lohnvertrag und Tarifgemeinschaft fallen ließen und sich mit einer Revision der schlechten Löhne und der Feuerstunden-Differenzen begnügten. — In den dem Vereine angeschlossenen Fabriken treten von 3083 Arbeitern 2143 in den Ausstand; 940 haben entweder nicht gekündigt oder haben die Kündigung wieder zurückgezogen.

l **Torgau,** 14. Februar. (Goldene Hochzeit.) Der Leiter des preußischen Gestütswesens, Oberlandstallmeister Graf Lehndorff, feierte heute mit seiner Gemahlin das Fest der goldenen Hochzeit. Der Kaiser hatte folgendes Glückwunschtelegramm gesandt: „Durch Gottes Gnade ist es Ihnen vergönnt, heute das Fest der goldenen Hochzeit zu feiern. Ich gedenke Ihrer und der Gräfin dabei mit dem herzlichen Wunsche, daß Ihnen beiden noch viele Jahre ungetrübten Glückes beschieden sein mögen." Die Trauung vollzog in der Schloßkapelle um 3 Uhr nachmittags Superintendent Orthmann-Torgau. Später fand im Schlosse ein Festmahl statt, dem sich Aufführungen anschlossen.

o **Halberstadt,** 14. Februar. (Ein schwerer Unglücksfall) ereignete sich vorgestern früh 7 Uhr am Frauenhaus 2. Die 17jährige Tochter des dort wohnenden Gepäckträgers Klinter stürzte aus dem Bodenkammerfenster, zwei Stock hoch, auf die Straße. Sie erlitt einen Schädelbruch und schwere innere Verletzungen, so daß der Tod fast augenblicklich eintrat. Ueber den Grund zu dem unseligen Ereignis wird berichtet, der Vater habe seine Tochter im Bette züchtigen wollen, weil sie gegen seinen Willen in der Nacht aus dem Hause gewesen war. Aus Angst davor habe das Mädchen sich dem Vater durch die Flucht aus dem Fenster auf das Dach zu entziehen gesucht.

* **Göthen,** 14. Februar. (Schwer mißhandelt) wurde gestern der zweijährige Knabe E. aus Hötensleben, der sich bei Verwandten hier in Pflege befand, von seinem Pflegevater. Der Knabe trug im Gesicht und am Hinterkopf mehrere blutende Wunden davon, außerdem zeigte sein ganzer Körper die Spuren der Mißhandlungen. Das bedauernswerte Kind wurde von der Polizei zunächst in ärztliche Behandlung gebracht und dann im städtischen Armenhaus aufgenommen, damit es nicht weiteren Roheiten ausgesetzt ist. Anzeige ist erstattet.

* **Salzwedel,** 14. Februar. (Unglücksfall) Gestern abend nach 9 Uhr stürzte ein Reisender des Personenzuges Nr. 467 während der Ausfahrt aus dem hiesigen Bahnhof gegenüber dem Güterschuppen von der Plattform eines Wagens vierter Klasse ab. Er wurde an beiden Beinen überfahren. Der Verunglückte wurde alsbald nach dem Kreiskrankenhause hierselbst gebracht. Er heißt Hodas, ist aus Rosina in Ungarn gebürtig und war im Begriff, nach seiner Heimat zurückzukehren.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Burgstraße 38:

Aufgeboten (14. Februar): Der Bahnarbeiter Franz Angermann und Berta Kusch, Gr. Brunnenstr. 31. — Der Eisenbahn-Kohlenlader Albert Witt und Liesbeth Jaenter, Streitestr. 3 und Böckstr. 9.

Geboren (14. Februar): Dem Schlosser Gustav Gretzer ein S. Hans, Geiststr. 36. — Dem Restaurateur Kurt Müller eine T. Helene, Reilstr. 183. — Dem Kellner Gustav Bürtner ein S. Erich, Geiststr. 2. — Dem Eisenbahn-Stationsvorsteher Egbert Kleist eine T. Wilhelmine, Bahnhofstr. 4. — Dem Schneidermeister Louis Stück ein S. Walter, Viktoriastr. 29.

Gestorben (14. Februar): Des Handarbeiter Albert Kaps T. Minna 4 M., Albrechtstr. 20. — Des Pastor Otto Bünger S. Rudolf aus Ottersleben 2 J., Diakonissenhaus. — Des Maschinenwärter Friedrich Rieß T. Elisabeth 4 J., Schillerstr. 27. — Der Straßenbahn-Oberführer Louis Krüger 51 J., Seebenerstr. 55.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (14. Februar): Der Ingenieur Theodor Panzer und Martha Schröter, Breslau und Grünstr. 11.

Geboren (14. Februar): Dem Arbeiter Richard Trebesius eine T. Paula, Klinik. — Dem Brauereiarbeiter Wilhelm Beyer ein S. Wilhelm, Böllbergerweg 11. — Dem Schlosser Friedrich Bogen eine T. Charlotte, Schmiedestr. 20. — Dem Eisendreher Karl Engelhardt eine T. Charlotte, Hirtenstr. 8. — Dem Tischler Eduard Harre ein S. Oswald, Schwetschkestraße 13. — Dem Geschäftsführer Karl Jink ein S. Henry, Jenkestr. 5. — Dem Handarbeiter Gustav Lauter ein S. Walter, Charlottenstr. 1. — Dem Schneidermeister August Lehmann eine T. Helene, Bergstr. 1.

Gestorben (14. Februar): Witwe Friederike Heinrich 69 J., Bergmannstrost. — Witwe Margarete Ritzsche geb. Müller 47 J., Dorotheenstraße 18. — Des Schuhmacher Franz Hoffmann T. Gertrud 4 J., Klinik. — Witwe Karoline Wiesel geb. Grosch 76 J., Parkstr. 5. — Des Hilfsbremser Otto Peter S. Otto 1 M., Pfännerhöhe 28. — Der Invalide Karl Huske 52 J., Weingärten 35. — Der Gartengutsbesitzer Wilhelm Prinz, Bergmannstrost.

Auswärtige Aufgebote.

Der Bäcker August Wicht und Anna Gebrdt, Halle a. S. und Schlettau. — Der Bergmann Otto Gießner und Therese Siebenhüner, Klostermansfeld und Pölsfeld. — Der Bergarbeiter Wilhelm Meier und Lina Reudeck, Winterdorf.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **Barmen,** 10. Februar. (Spenden für die Bergarbeiter.) Die Firma Aug. Lühn & Co., G. m. b. H., in Barmen hat gestern an den Vorsitzenden der Siebener-Kommission Herrn Johann Effert, Altenessen, folgendes Telegramm gerichtet: „Mit Rücksicht auf die bedauerliche Tatsache, daß infolge des langen Streiks ein außergewöhnlicher Notstand im Kohlenrevier herrscht, daher eilige Hilfe dringend angebracht ist, aber auch in dankbarer Berücksichtigung dessen, daß so manche Bergmannsfamilie bisher auch uns schon unterstützte, und zwar durch Verwendung von Lunns Waschextrakt oder der bekannten Lunns Seife mit dem alten Bergmann, stellen wir mit Beendigung des Ausstandes dreitausend Mark zur Verfügung der Hilfskommission."

* **Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt, Berlin.** Der jetzige verhältnismäßig hohe Kurszstand der meisten Anlagepapiere bietet älteren Besitzern solcher Papiere eine günstige Gelegenheit, sich dieses Besitzes und der damit verbundenen Konvertierungs- und sonstigen Sorgen vorteilhaft zu entledigen und durch Verwendung des Erlöses zum Abschlusse einer Leibrentenversicherung mit der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt eine beträchtliche Erhöhung ihres Einkommens zu erzielen. Die genannte Anstalt versichert Renten und Kapitalien auf den Lebensfall, ohne daß es dazu einer ärztlichen Untersuchung bedarf. Sie ist zurzeit die bedeutendste Rentenanstalt Deutschlands; ihre jährliche Rentenzahlung übersteigt 5½ Millionen Mk. und ihre Gesamtsumme betragen mehr als 115 Millionen Mk. Die Anstalt ist eine privilegierte Korporation und im Sinne des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 keine private, sondern eine öffentliche Versicherungsanstalt. Das Vermögen der Anstalt wird in erststelligen Hypotheken bis zu 60 Proz. des sorgfältig ermittelten Verkaufswertes der Grundstücke und im übrigen nur in mündelsicheren Werten angelegt. Das besondere Vermögen der Versicherungsabteilung B, der zurzeit alle neuen Versicherungen hinzutreten, beträgt rund 37 Millionen Mark, wovon mehr als 1¾ Millionen Mark auf den besonderen Sicherheitsfonds der Abteilung entfallen.

Gebr. Zorn, Großh. Sächs. Hoflieferanten, Telephon 367, empfehlen

Metzmer's Thee

berühmte Mischungen, sehr ergiebig u. billig im Gebrauch. Mk. 2.80 u. Mk. 3.50 per Pfund. Probepakete 60—125 Pfg.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

mit elektrischem Betrieb, erste und älteste am Platze,

nur **Schmeerstraße 11,** Eingang daselbst.

Benkwitz Nachf.

Wasserstände: Am 14. Februar: Weißenfels Oberpegel + 2.67, Unterpegel + 1.26. 15. Februar: Halle unterhalb + 2.30, Trotha + 2.77. 14. Februar: Bernburg + 2.45 Calbe Unterpegel + 2.36 Oberpegel + 2.01. Dresden — 0.65. Magdeburg + 2.77.

Zur

Konfirmation

empfehlen in überaus grosser Auswahl

hervorragende Neuheiten

in schwarzen, weissen und farbigen reinwollenen

Kleiderstoffen,

Paletots und Jacketts.

Verkauf zu **festen ausserordentlich billigen Preisen.**

Brummer & Benjamin,

Grosse sehenswerte Geschäftsräume. 22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23. 2 Personen-Aufzüge.

Fertige Wäsche
Unterröcke
Korsetts
Taschentücher
Schirme
Taillentücher
Handschuhe
Strümpfe
Gürtel
Seidene Bänder
Sammetbänder
u. dergl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050216026/fragment/page=0001

Im Handelsregister, Abteilung A, sind heute folgende Eintragungen bewirkt:

Nr. 145, betreffend die Firma **A. Lythall** zu Halle a. S., mit einer Zweigniederlassung in Giesmannsdorf. Dem **Edmund Wilhelm Lythall** zu Neubrandenburg ist Prokura erteilt.

Nr. 1249, betreffend die Firma **Alb. Feldmann** zu Halle a. S. Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 9. Februar 1905.

Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Zu Handelsregister, Abteilung A, sind heute folgende Eintragungen bewirkt:

Nr. 1607, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Hübner & Kimmel** in Ammendorf. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Inhaber des Geschäfts ist jetzt der bisherige Gesellschafter Ingenieur **Ernst Hübner** zu Halle a. S., welcher dasselbe unter der Firma **Ernst W. Hübner** fortsetzt.

Nr. 1705, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Hallesche Bürstenfabrik Thiel & Co.** zu Halle a. S. Der Kaufmann **Eugen Staab** zu Halle a. S. ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Halle a. S., den 8. Februar 1905.

Königliches Amtsgericht, Abteil. 19.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des früheren Gastwirts **Emil Hauer** in Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 8. Februar 1905.

Königliches Amtsgericht, Abtlg. 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zigarrenhändlers **Wilhelm Leimbach** zu Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 15. März 1905. vorm. 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a. S., den 9. Februar 1905

Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

In der Konkurssache über das Vermögen des früheren Bäckermeisters **Hermann Krankenhagen** in Halle a. S. wird eine Gläubigerversammlung auf den **2. März 1905, vormittags 11 Uhr** vor dem Königl. Amtsgericht zu Halle a. S., kleine Steinstraße 7, II, Zimmer 31, einberufen.

Tagesordnung: Anhörung der Gläubiger über den von dem Konkursverwalter gestellten Antrag auf Einstellung des Verfahrens wegen unzureichender Masse.

Halle a. S., den 10. Februar 1905.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte, verh. Pferdeknechte, Arbeiterfamilien, verh. Schweinefütterer, led. Schweinefütterer, Mädchen aufs Land

erhalten kostenfrei Stellen durch

Willy Kühn,

Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Nebenverdienst

auch sichere Existenz können sich Herren u. Damen aller Stände an all. Orten verschaff. durch schriftl. Anfr. Handarb., Adressenarchiv. und Vertr. der verschiedensten Branchen. Postkarte genügt. Erwerbs-Institut „Borussia". Berlin 242 Postamt 5.

Ledige Pferdeknechte, Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen.

Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Agent ges. a. jed. Ort z. Verk. v. **Zigarr.** Vergüt. ev. 250 M. mon. u. mehr. H. Jürgensen & Co., Hamburg.

Zuverlässiger Viehfütterer per 1. April gesucht.

C. Bieler, Reutz

b. Naundorf (Saalkreis).

Von rentabl. h. **Tanzpraxerei** in einer Großstadt Sachsens wird sof. jüngerer tüchtiger

Kontorist

zur alleinigen Führung der Bücher und allen Kontorarbeiten, Kassenwesen gesucht. Kaution v. 3000 M. erford., da Vertrauensstellung. Offerten unter **L. K. 1961** an **Rud. Mosse, Leipzig.**

Ein geprüfter Hufschmied wird **gesucht.** Antritt vom 19. Februar ab. **Frau verw. Lina Rosch,** Merseburg, Neumarkt 55.

Einen jüngeren Glasergesellen sucht sofort **Wilh. Krippner jun.,** Glasermeister, **Wettin.**

Wer passende Stellung sucht, verlange sof. Technik. Neuheftkasten einpost. Berlin W35.

Reit. unabh. Mann, Mädchen, Bursch. sind. a. Landsitz. kostenfr. St. **Rinna Inspektor,** Stellenvermittlerin, Breiteftr. 9, II.

Einen jüngeren Knecht sucht für sofort **A. Schröter,** Trebichau a/F.

Bäckergeselle,

junger, anständ., z. 26. d. M. gesucht.

C. Rödiger, Delitz a/B.

Einen tüchtigen Gehilfen stellt sofort ein **W. Buchmann,** Landschaftsgärtner, Breiteftr. 22.

Hell. Platz für Schneider frei! Gr. Wallstr. 39, III.

Laufburschen sucht sofort **Nietzschmann,** Gr. Ulrichstr. 12.

Kräft. **Hausbursche,** der mit Pferden umgehen kann, gesucht Harz 2.

150—200 Mk.

monatlicher Verdienst,

auch als Nebenerwerb

bietet sich strebsamen Personen aller Stände auf solide Weise, ohne Fachkenntnisse u. Risiko, alles Erforderliche gratis u. franko. Off. u. **A. 4049** bef. **Heinr. Eisler, Hamburg.**

Energischer, selbständiger

Bruchmeister

für **Harzer Steinbruch,** sowie **2. Aufseher** sofort oder später bei hohem Gehalt gesucht. Offerten mit Gehaltsanspruch etc. unt. **M. Kf 51480** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

2 led. Geschirrführer sucht sofort **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Bureau-Verband „Reform"

größtes u. bewährtestes Unternehmen dieser Art; gegründ. 1897 **(nicht zu verwechseln mit den von Zeit zu Zeit auftauchenden Bureaus, welche unsere Methode nachzuahmen versuchen)** sucht für Halle u. auswärts: Buchh., Korrespondh., Kontorist., Lagerist., Kommis, Verkäufer, Reisende, Filialleiter, Schreiber, Schachtmstr., Werkmeister, Rechnungsst., Techniker, Kontoristinnen, Stenographinnen, Verkäuferinnen a. Br.

— Täglich Eingänge neuer Vakanzen. —

Adolf Wellenberg, Stellenvermittler, **Halle a. S., Meterikstraße 4, I.**

Xylographen

(sticht. Techniker) sucht f. dauernd. **Arthur Sänger,** X.-A., **Frankfurt a. M.,** Adalbertstr. 71.

Kräftiger Arbeitsbursche gesucht. **Pöge & Co.,** Bürstenfabrik.

Wir suchen für unsere Kleinwaren-**Abteilung** gewandten

Verkäufer

u. für unsere **Maschinen-Abteilung** jüngeren

Kontoristen

für leichtere Korrespondenz und sonstige Kontorarbeiten.

Ausführliche schriftl. Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften und Angabe d. Gehalts-Ansprüche sind z. richten an

Central-Ankaufstelle f. landw. Maschinen u. Geräte. Halle a. S.

Gr. Schuljunge z. Botengehen f. nachm. ges. Cigarettenfabr. „Salta", Gröitzer. 29.

Zu. Schneidergeselle ges. Kl. Sandberg 19, II.

Hallesche Schuhfabrik Benno Ehrlich, Taubenstraße 25

finden geübte **Zuschneider** und **Zwicker** dauernde Beschäftigung.

Gewissenh. jg. Mann

ist auf Kontor Gelegenheit zur Erlangung einer **Vertrauensstellung** geboten, wenn derselbe über 2000 Mark verfügt u. **sofort** antreten kann. **Anstfühl.** Offerten mit **Angabe des Alters u. der Ansprüche** unter **L. D. 1949** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Ein saub. kräft. Hausbursche wird sofort gesucht.

Hotel Europa.

Inspektoren

für die **Provinz Sachsen** werden von einer alten deutschen **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** mit vorzüglichen, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen gegen Gehalt, Provisionen und Reisespesen **per sofort zu engagieren gesucht.** Energische, im Verkehr mit dem Publikum gewandte Herren, — Nichtfachleute erhalten die nötige, kostenlose Ausbildung —, welche geneigt und befähigt sind, sich akquisitorisch und organisatorisch zu betätigen, werden gebeten, Angebote unter Beifügung eines Lebenslaufes unter **U. t. 8180** an **Rud. Mosse, Berlin SW. 19** einzureichen.

RRR RRRaus

aus dem Bett muß jeder, welcher sich eines wirklich guten, zuverlässigen Weckers, die ich schon von 2 Mk. 50 Pfg. an in vorzüglicher Qualität führe, bedient.

Beamtenwecker 3 Mk., Patentwecker, welche so lange wecken, bis man dieselben selbst abstellt.

Taschen-Wecker-Uhren von 6 Mark an.

Grösste Auswahl am Platze in modernen Wand- u. Standuhren,

Küchen-Uhren, Kontor- und Laden-Uhren

in reichster Auswahl zu soliden Preisen.

Auf jede Uhr leiste ich zwei Jahre reelle Garantie.

Gustav Uhlig, Uhrmacher, Fernsprecher 389. Grösstes Lager der Provinz Sachsen.

Untere Leipzigerstr. Grösste Reparatur-Werkstätte am Platze.

Große hiesige Maschinenfabrik **sucht** jüngeren fleißigen und gewecken

Lauf- und Kontorburschen

zum baldigen Antritt. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe von Gehaltsansprüchen, Alter rc. u. **M. n. 51501** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20.

Sofort gesucht:

1 Kommis, Gehalt 1800 M.,
1 Kontorist f. Metallwrth., Geh. 12-1500,
2 Filialleiter f. Kolonialwaren,
1 Techniker f. Metallwarenfabr.,
1 Schreiber f. technisches Bureau,
1 Hausmeister, Geh. 18—2400 M.,
1 Kassierer u. Reisender,
4 Directricen, 1 Aufsichtsdame,
Kassiererin u. Verkäuferin, versch. Br.
Kaufm. techn.

Placierungsbureau „Reform" Krutt & Co., Wilhelm Wilker, Stellenvermittler, Halle a/S., Sternstr. 5, I.

Hausarbeiterinnen

für Papierwaren **suchen Heilbrun & Pinner,** Geiststr. 22.

Suche sofort od. 1. April eine jüngere

Mamsell.

Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an **Hagenguth, Döllitz** b. Dueritzt.

Zum 1. April suche ich ein bestens empfohlenes

Stubenmädchen,

das perfekt im Schneidern und auch im Waschen u. Plätten wohl bewandert ist.

Frau Geh. von Volkmann, Wilhelmstr. 9.

Erfahrene, durchaus zuverlässige

Köchin

sucht 1. April

Frau Justizrat **Elze,** Hermannstr. 1.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird **sofort** ein besseres

Mädchen

für Küchen- und Hausarbeit in seinem Haushalt gesucht.

Frau Dr. Felisch, Merseburg, Hallescherstr. 16.

Suche ein fräftiges

Mädchen

für den Stall zum 15. März, spätestens 1. April.

H. Roloff, Rittergut Erdeborn.

Dienstmädchen od. Aufwartung für ganz. Tag sof. ges. Merseburgerstr. 32, p.

Ordentliches junges **Mädchen** zum 1. März gesucht

Adolfstraße 1a, part.

Gesucht

zum 1. April ält., solides Mädch. od. Frau o. Anhg. z. womögl. dauernd. Stellg. bei **guter** L., Stütze u. Aufwartg. vorh.

Pfarrhaus **Lichtenburg,** Kr. Torgau.

Sophienstr. 38, pt. wird wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens eine, in gut bürgerlicher Küche erfahrene

Köchin und ein **Stubenmädchen**

zum 1. April gesucht. Meldungen in den Nachmittagsstunden von 4 Uhr an.

Für Rheinland!

Bis 240 Mk. Lohn!

Ordentl. **Mädchen für Haus u. Küche** erhalten **kostenfrei gute Stellen. Reise frei. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.**

Suche per März für die Abteilung **Wirtschaftsartikel** eine äußerst tüchtige

erste Verkäuferin als Aufsichtsdame

bei hohem Salär und angenehmer dauernder Stellung. Offerten bitte Zeugnisse, Photographie u. Gehaltsansprüche beizufügen.

Warenhaus Willy Cohn,

Bernburg.

Viele Mädchen erhalten nach hier u. auswärts bei hohem Lohn sofort u. später gute Stellungen.

Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, G. I.

Um j. anst. **Mädchen** wird als Lernende gesucht. **Geschwister Oehme.**

Verkäuferin

für Herren-Artikel- u. Wäsche-Geschäft per 1. April ev. gesucht. Schriftl. Offerten an **Otto Blankenstein.**

Mehr. Zimmer-, Haus- u. Kuchenmädch. b. hoh. Lohn sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 57, Hof I.

Junge Mädchen

zum Abändern sucht

Bruno Freytag.

Ein ehrl. **Mädchen** für's Haus, welches melken kann, wird zum 1. April gesucht.

Ehlers, Schicepig.

Aufwartung. gesucht Hermannstr. 3, III.

Tüchtiges **Mädchen** zum Hosennähen gesucht **Knittelhof 9, II. links.**

1 Stubenmädchen für Rittergut b. Halle 1/4. gesucht, jetzige ist 5 Jahre da.

Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9 nur 9.

Suche ält. u. jüng. **Mädchen** für einz. Leute, sowie **Stubenmädch. Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Suche Mädchen für junges Ehepaar bei hohem Lohn 1. 4. in sehr gute Stelle. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9 **nur 9.**

Mädchen zum 1. April verlangt **Bothe,** An der Universität 3.

Mädchen für Küche und Haus zum 1. März gesucht **Geiststr. 70,** 1. Laden.

Frau z. Frühstücktrag. ges. Liebenauerstr. 12.

Mädch. z. einz. Leut. sucht **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiteftr. 31.

Gew. Mädchen für Küche und Haus mit guten Zeugn. zum 1. April nach auswärts ges. Meld. **Kaiserstraße 22, II.**

Saubere Waschfrau sofort gesucht **Bertramstr. 20, II.**

Hausarbeiterinnen

für **Fächer, Guirlanden** rc. suchen **Lässig & Co., Königstr. 70.**

Ein Stubenmädchen,

das servieren kann, zum 1. April ges.

Fabrikbesitzer Julius Dicker, Frankenstraße 3, 1.

Ein **Mädchen,** erfahren in Küche und Hauswirtschaft, mit guten Zeugn. zum 1. April f. kl. Haushalt **gesucht.**

Frau Landgerichtsrat **Troplowitz,** Henriettenstr. 21 a, II.

Unabhängige **Frau** oder **Mädchen** als Aufwartung für vorm. **gesucht.**

Pursche, Ludw. Buchererstr. 70.

Eine tüchtige **Waschfrau** ohne Anhang wird für sof. ges. Gr. Steinstr. 43, II.

Landwirtschafterinnen und Schlarinnen, sowie besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche für nur gute herrschaftliche Häuser erhält bei höchsten Lohn hier und auswärts vorzüglich gute Stellung durch

Frau Marie Wantzlöben, Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

1 älteres erfahrenes Mädchen für 1/4. 05 i. Hausb. ges. Kl. Ulrichstr. 18, I.

Suche zum 1. April **selbst. kochin,** Frau Reg.-Baumeister **Knoch, Hagenstr. 4.**

Ich suche 1. April **1 erfahr. gewandt. Stubenmädchen** bei hohem Lohn. Diener im Hause.

Frau Haenert, Am Kirchtor 13, Eingang von der Burgstraße.

Gesucht zum 1. April ein **tüchtiges Mädchen**

für Küche und Haus mit **nur guten** Zeugnissen.

Magdeburgerstr. 31, II.

Meldungen 4—6 Uhr nachmittags.

Gesucht zum 1. April wegen Verheiratung der jetzigen

ältere, zuverlässige Köchin,

welche Hausarbeit übernimmt, und **solides, fleißiges Hausmädchen.**

Meldungen mit Buch 8—10 u. 2—4 **Mühlweg 46, pt.**

Sof. ein jg. **Mädchen** z. Haushalt u. Kinder ges. Gutenbergbof, Neue Promenade 1.

Besseres Mädchen für alles für kleinen Haushalt bei gutem Lohn gesucht.

Kur-Allee 1, I., Ecke Reilstr.

Täglich von 3—4 Uhr.

Kindergärtnerin I. Kl.

für nachmittag zu 2 Kindern gesucht. Off. unt. B. n. 8196 an Rudolf Mosse, Halle.

Zur **durchaus selbständigen Leitung** eines hiesigen **Spezialgeschäftes** wird eine **wirklich zuverlässige**

gewandte Dame gesucht.

Antritt Mitte nächsten Monats. Nur solche Bewerberinnen wollen sich melden, die **kaufmännisch gebildet, mit angenehmen** Umgangsformen, den **Chef vertreten** können. **Kaution** möglichst erwünscht. Ausführliche Offerten mit Saläransprüchen, Zeugnisabschriften, sowie Referenzen unt. **B. n. 8202** an **Rudolf Mosse, Halle** erbeten.

Suche

wegen **Verheiratung** meiner Mädchen zum 1. April:

1 perfekte Köchin und 1 saub. gewandt. Stubenmädch.,

die schon in herrschaftlichen Häusern gewesen sind.

Frau **Susanne Dicker,**

Landwehrstr. 24.

Meldungen mittags von 12—2 Uhr, abends von 7 Uhr an, Sonntags nur vormittag.

Perfekte Taillenarbeiterin

sofort gesucht.

Walhalla-Theater.

Ein gewandtes Mädchen,

nicht unter 18 J., für Küche u. Hausarbeit wird gesucht für kl. herrschaftl. Haushalt auf dem Lande p. 1. od. 15. April.

Meldungen Richard Wagnerstr. 34, II.

Jung. Mädchen als Aufwartung ges. Landsbergerstr. 59, p.

Ein Dienstmädchen

zum 1. April von 2 Damen gesucht Laurentiusstr. 2, II.

Relt. beff. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen und etwas schneidern kann, 1/4. für kl. herrschaftl. Haushalt gesucht. Lohn 150 M. Karlstraße 2, 1.

Anst. Mädchen, nicht über 17 Jahr, welches schon gedient hat, zum 1. März oder früher gesucht

Fleischerei Sophienstr. 30.

Aufwartung gesucht.

Schulze, Jakobstr. 1, II. r.

Aufwartung. Ein ordentl. zuverläss. Mädchen zu Kindern für ganzen Tag ges. Mariensträße 9, II.

Aelteres Mädchen für Küche u. Haus bei hohem Lohn 1. April gesucht. Zu erfr.

F. Jöstel, Riemenerstr. 17, II.

Zum 1. April sucht einzelne Dame ein ruhiges anständiges Mädchen, welch. schon mehrere Jahre gedient hat.

Margaretenstr. 5, I.

Ehrl. unabhäng. **Aufwarting** gesucht Zwingerstraße 23, I.

Relt., in der Wäsche erfahr. **Mädchen** für kinderloses Ehepaar gesucht. Zu erfr. Taubenstr. 21, part.

Ord. Mädch. t. einz. L. ges. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breiteftraße 9.

Jüngere Wirtschafterin

von alleinstehendem Herrn sofort gesucht. Offerten unter **A. 9861** an die **Exped.** d. Bl. erbeten.

Saub. ehrl. Schulmädch., 13—14 Jahr alt, zu 1 Kind ges. Pfännerhöhe 1, I.

Zum März und April Köchin, Haus-, Stuben- u. Küchenmädch., 60 Tlr. Lohn, 1 St., Stütze m. Fam.-Anschl. f. **Wilhelmine Wolff,** Stellenvermittlerin, Augustastr. 3, I.

Junges Mädchen zur **Aufwartung ges.** sucht Wilhelmstraße 29, part.

Für leichte häusliche Arbeit wird ein **Dienstmädchen** zu sof. ges. Harz 28, pt.

Aufwartung für ganzen Tag sofort gesucht Zinkgartenstraße 13, I.

1 tüchtiges Dienstmädchen mit Kochkenntnissen per 1. März a. c. gesucht.

Kaufmann **Kreil,**

Kassierer der Gewerkschaft Rosleben a/U.

Weißstickerin

gesucht. Mit Probearbeit zu melden Wäschefabrik **C. Beseler,** Gr. Steinstraße 11.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050216026/fragment/page=0002

Per 1. April stetiges sauberes **Mädchen** für Wirthschaft und zum Verkauf im Laden nach auswärts gesucht. Zu melden **Grünstraße 29, II.**

Eine **Wirthschafterin** in d. 30er Jahren zu 4 Kindern sofort gesucht. Offerten an **Becker**, Halle a/S., **Schloßberg 1.**

Frau zum Reinemachen gesucht **Lindenstraße 55, II.**

Gebildetes Mädchen, welches selbständig kocht, im Haushalt tätig ist und nähen kann, wird 1. April als **Wirthschaftsfräulein** für ruh. j. Haus gesucht. Off. unt. **G. 9867** an d. Exped. d. Ztg erb.

Ein älteres Ehepaar

sucht für leichten, städtischen besseren Haushalt zur Wirthschaftsführung ein gebildetes, älteres **Fräulein oder Witwe**, welche das Kochen zu übernehmen hat und nachweislich gut versteht (event. Familienanschl). Offerten unter **J. 8869** an die Exp. d. Bl.

2 gewandte Verkäuferinnen für ein hiesiges **Spezialgeschäft** per 15. März gesucht. Nur wirklich gewandte, bestens empfohlene **Damen**, die schon in lebhaften Detailgeschäften tätig waren, wollen ihre Offerte mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter **B. z. 8204** an **Rudolf Mosse, Halle** senden.

Zeit. Mädchen wird bei hohem Lohn **gesucht Lindenstr. 52.**

Junges Mädchen als Aufwartung für vorm. sof. gesucht Merseburgerstr. 148, I.

Ein ordentliches, ehrliches, fleißiges **Mädchen** von achtbaren Eltern, welche auch mit im Geschäft tätig sein muß, wird gesucht. Off. unter **Z. 50** an die Expedition d. Bl.

Viele Mädchen erhalten sofort u. 1. 3. gute Privatstellen; auch 2 kräft. Mädch. sind. bei Halle sof. kostenfrei, gute St. d. Fr. **Therese Ohme**, Stellenvermittlerin, Krukenbergstr. 9, pt.

Ein junges **Mädchen** für Küche und Haus nach Leipzig sofort gesucht. Näheres **Steinweg 8.**

Ordentl. Mädchen sofort od. 1. März gesucht. Zu erfragen bei **Oberländer**, Merseburgerstr. 45, pt.

Saubere Aufwartung ges. Albrechtstr. 46, I. l.

Köchinnen finden 1. April Stelle u. Privat. **Köchin** für Hotel sof. **gesucht** (letzte war 5 Jahre in der Stelle und hat sich von dort verheiratet). **Anna Reichmann**, Stellenvermittlerin, Dachrstr. 6.

Erste Taillenarbeiterin, die flott u. chic zu garnieren versteht, bei höchstem Lohn dauernd gesucht. Frau **Dora Krousch, Magdeburg**, Bahnhofstr. 34.

1. März suche ein durchaus zuverlässiges **Mädchen** für K. u. Haus bei hoh. Lohn **Leipzig**, Funkenburgstr. 14, II r.

Junges **Arbeitsmaschen** sofort gesucht. Buchdruckerei, Kl. Ulrichstr. 36.

Eine tüchtige Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht Kl. Klausstr. 7, im Laden.

Suche zum 1. April

ein älteres, zuverlässiges **Mädchen**, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann u. in Hausarbeit erfahren ist. **Frau Bergwerksdirektor Ziervogel**, Königstr. 93, I.

Tücht. junge Mädchen z. Schneidern sucht sof. **B. Trützschler**, Martinstr. 14.

1 sauberes zuverlässiges Mädchen zum 1. März gesucht. Frau **Dr. Wullstein**, Magdeburgerstr. 23, I.

Wegen Erkrankung meines jetzigen suche ev. sofort ein **älteres sauberes Mädchen**, welches kochen kann, oder saubere Aushilfe, welche kochen kann. Frau **Dr. Witthauer**, Wettinerstr. 27.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling Gesucht.

Lehrlinge als **Metallformer** werden für Ostern gesucht von **C. A. Callm**, Armaturen-Fabrik.

Bäckerlehrling gesucht **Geiststraße 56.**

Gärtnerlehrling sucht **A. Konrad, Cönern.**

Musik-Lehrlinge, auch ohne Vorkenntnisse, zu Ostern gesucht. **P. Silze**, Musikdirektor, **Kemberg**, Bez. Halle.

Nähere Auskunft Kl. Sandberg 19, II. r.

Lehrling,

Sohn achtb. Eltern, der gute Schulbildung besitzt und Lust hat, die Kontor-Utensilien-Branche gründlich zu erlernen, hat dazu Gelegenheit bei Firma **Friedrich Malsch, Kontor-Utensilien-Spezial-Geschäft, Halle a. S.**, Gr. Steinstr. 9.

Nur selbstgeschriebene Offerten finden Berücksichtigung.

Lehrling

findet per 1. April cr. in meinem Getreide-, Landesprodukten- u. Assekuranz-Geschäft Aufnahme. **C. Schober, Halle a. S.**

Mehrere Schlosserlehrlinge

werden **jetzt** oder **Ostern** nach eingestellt. **Gottfried Lindner**, G. m. b. H., Waggonfabrik, Ammendorf.

Lehrlinge

für **Metallgießerei** u. solche für **Dreherei** und **Schraubstock** stellt ein **Alwin Tietz**, Armaturenfabrik, Merseburgerstr. 16.

Zum 1. April suche für meine **Drogerie** einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. Kost u. Logis im Hause. **F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.**

Lehrling

mit guter Schulbildung sucht **Ludw. Hofstetter**, Buchhandlung, Poststraße 19.

Als Lehrling

findet am 1. **April** d. Jahres **junger Mann** mit guter Handschrift u. Schulbildung Stellung auf hiesiger **Feuerversicherungs-Generalagentur.** Vom 2. Lehrjahr ab **kleine monatliche Remuneration.** Bewerbungen, mit **H. u. 8181** an **Rud. Mosse**, Brüderstr.

Lehrlinge

für **Metallgießerei** unter günstigsten Bedingungen gesucht. **Karl Breitkopf**, Armaturenfabr. u. Metallgießerei, Turmstr. 93.

Schmiede-Lehrling

sucht zu Ostern **R. Stoye, Hohenthurm.**

Barbier-Lehrling zu Ostern gesucht. **K. Nitzop**, Leisingstr. 6.

Steindrucker-Lehrling

für unsere Steindruckerei zu Ostern gesucht. **Brügge & Wurzbach, Goethestraße 16.**

2 Lehrlinge

für Bäckerei und Konditorei finden freundl. Aufnahme **Dessauerstraße 15.**

Lehrlinge

nimmt an **Eisengießerei A. Jacobi**, Delitzscherstraße.

Ein **Lehrling** mit Talent zum Zeichnen findet in unserer Glasstimmschleiferlabrik u. Reparaturen zum 1. April Aufnahme. **Alpers & Bohne**, Geiststr. 21.

Ein **Lehrling** für unsere Tafelglas- und Façetten-Schleiferei gesucht. **Alpers & Bohne**, Geiststr. 21.

Suche zu Ostern für meine Brot-, Weiß- und Feinbäckerei einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen. **Weber's Bäckerei**, Steinweg 49.

Für unser **Spielwaren-Engros-Geschäft** suchen per 1/4. einen

Lehrling

mit guter Schulbildung, gegen monatl. Vergütung. **Adler & Co.**, Halle, Franckestr. 18.

Zu Ostern suchen für unser **technisches Büreau** einen

Zeichen-Lehrling

mit guter Schulbildung. **Gottfried Lindner**, G. m. b. H., Waggonfabrik, Ammendorf.

Plättlehrling ges. Magdeburgerstr. 6, III. l.

Modes!

Suche per 1. März für mein Putzgeschäft **1 Lehrmädchen** aus achtbarer Familie. **M. Ludwig.** Halle a. S., Thomasiusstr. 47.

Gesucht für 1. April 2 junge Mädchen aus anst. Familie als **Kostlernende. Saalschlossbrauerei.**

1 Lernende

p. sofort unter günstigen Bedingungen gesucht. **Burghardt & Becher.**

Stellen suchen.

Maschinist,

gel. Masch.-Schlosser, mit Dampf-, Motor-, elektr. Licht- u. Akkumulatorenbetr. vertraut, sucht Stellung. Gefl. Off. an **Otto Lehmann**, Merseburg a. S.-Halleschestr. 21 a.

Als

Oekonomie-Lehrling

sucht junger Mann aus achtbarer Familie, 19 Jahr, mit den nötigen Schulkenntnissen, sofort oder 1. April Stellung auf gr. Gute. Gefl. Off. u. **E. 9865** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Suche für meinen Sohn, welcher Ostern die Schule verläßt, eine Stelle zum Erlernen der **Schäferei. H. Zietsch**, Schäfer, **Straußfurt** bei Belleben.

Junger Landwirt

sucht Stellung als zweiter oder alleiniger Verwalter. Rübenwirtsch. bevorzugt. Mögl. im Königr. od. Prov. Sachsen. Werte Off. unter **No. 831** a. d. **„Invalidendank" Grimma** erbeten.

Waschfrau f. n. ein. Wäsch. Mittelwochen, III. r

Verheir. **Büfettier** ohne Kinder, sucht Stellung in größerer Wirthschaft oder für Saison. Kaution nach Uebereinkunft. Off. unter **A. 9621** an die Exped. d. Bl. erb.

Junger Mann, 26 Jahr, verh., ev., mit Buchführ., Korresp. u. a. Kontorarbeiten vertr., sucht z. 1. April evtl. früher dauernde Stell. Kaution kann bis 2000 Mk. gestellt werden. Off. u. **C. 9863** a. d. Exped. d. Bl.

Bureau-Gehülfe sucht Nebenbeschäftig. in den Abendstunden. Off. unter **D. 9864** an die Exp. d. Bl.

Junge Dame

aus guter bürgerl. Familie sucht Anstellung als Verkäuferin in Papierwarengeschäft oder auch als Retourchefin. Näheres u. **V. 9859** durch die Exped. ds. Bl.

Jg. gebild. **Mädchen** (Beamtentochter) sucht z. 1/3. d. J. Stell. als Büffetfräulein oder Stütze in Konditorei. Offerten unter **H. 9848** an die Exped. ds. Bl.

Aelteres, alleinstehende, anständ. **Frau** wünscht Stell. zur Führ. e. kl. Haushaltes. Gefl. Off. erb. unt. **A. P.** nach Herrenstr. 26, I.

Aelteres Fräulein, welches im Wäsche-Zuschneiden erfahren und selbständig gearbeitet hat, sucht Stelle als Zuschneiderin, am liebsten für Engros. **Fr. Streuber**, Liebenauerstr. 19, I.

Kein. anst. **Mädchen** sucht Stellung als Wirtschafterin oder Stütze. Offerten unter **N. 9853** an die Exped. d. Bl. erb.

Suche für ein **Mädchen**, welches Ostern die Schule verläßt, Stellung in feinerem Hause, vielleicht zu Kindern oder für Hausarbeit. Zu erfragen **Dessauerstr. 8. p. r.**

Junges **Mädchen** von anverhalt sucht Stellung. Gefl. Offerten erbeten nach **Bitterfeld**, Kaiserstr. 46.

Ein junges anstand. **Mädchen**, welches schneidern gelernt hat, sucht bei best. Herrschaft 1. April Stell. Off. an die Filiale des „General-Anzeigers" in **Holleben** erb.

Empfehle 1. April 15—20 **Mädchen** mit guten Zeugn. **Friederike Schimpf**, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Stellengesuch.

Junges **Mädchen**, 19 J., in Weiß- und Buntnähen gründl. erfahr., sucht z. 1. März event. später passende Stelle in feinerem Hause. Frdl. Off. unter **B. M. 300** postlagernd **Eisleben** erbeten.

Geb. junges **Mädchen**, welches weißnähen, schneidern u. kochen gelernt hat, sucht in kleinerem Haushalt Stellung als **Stütze, Fräulein** oder dergl. Off. u. **B. o. 8176** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Empfehle Kinderfräulein, 17—18 jähr. Mädchen, sofort und später. **Clara Vater**, Stellenvermittlerin. Kl. Ulrichstraße 8.

Junge Mädchen suchen Stell. 15/2. u. 1/3., 1 junges Mädchen, groß u. stark, sucht sof. Stell. d. **Anna Reichmann**, Stellenvermittlerin, Dachrstr. 6.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Lackschrift 2c. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus**, Büchervrrvitor, **Wittenberg 6.** Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröse, v. Wuchererstr. 46, p.**

Sicher u. schnell

lehrt Herren und Damen aller Berufskreise Buchführ., Rechn., Schönschr., Sprachen 2c. die **Erste Handelsschranstalt zu Halle R. Gollasch**, Landwehrstr. 7. Gerinae Kosten. Stellennachweis. Prospekt.

Cordes'sche

Bekleidungs-Akademie,

Halle a S., Gr. Steinstr. 24, II. Halle's einzige fachmännisch geleitete

wirkliche Akademie für Zuschneidekunst. Gründlichste, praktischste und modernste Zuschneidekurse für **Herren-, Damen- u. Wäsche-Schneiderei.** Anerkannt beste und erfolgreichste Ausbildung als **Zuschneider u. Directricen.** Stellen-Nachweis schnell u. kostenlos. **Extra-Kurse** im Zuschneiden u. Anfertigen aller **Damen- u. Kinder Garderobe** sowie **Wäsche** für den **Familienbedarf.** Prospekte gratis. Honorar mäßig.

Carl Davids, Direktor.

Gründlichen Klavierunterricht an Anfänger und Vorgeschrittene erteilt **A. Drexler**, Gebenstr. 26, p. r.

Tanz-Unterricht gratis! (nur für best. aust. j. Leute) Dienstag u. Donnerstag **Konzerthaus, Kursbeginn 14.** Montag: **Trittstunde.**

Damen u. Herren

können jederzeit an meinem

Tanzunterricht

teilnehmen. Honorar mäßig. **H. Traxdorf**, Tanzlehrer. **Institut Gold. Hirsch.**

erteile jed. **Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend** schnell u. sicher nach der leichtfaßlichsten Methode. **Walzer** in 1—2 Stund., Einzelunterricht zu jeder Zeit ungen. Anmeld. zur Teilnahme tägl. i. mein. Wohn. **Gr. Wallstraße 1. Alb. Krüger**, Tanzlehrer.

Privatunterricht

in **Latein** und **Griechisch** wird erteilt. Gefl. Off. u. **J. 9849** an die Exped. d. Ztg.

Erteile Kind. Stunden im Stricken, Häkeln u. Sticken; auch nehme ich Handarbeiten an. Frl. **Rossmann**, Goethestr. 8, II.

Kapitalien.

60000 Mk.

zur 1. Stelle auf hiesiges Hausgrundstück sofort oder 1. April cr. **gesucht.** Angebote unter **B. r. 8178** an **Rudolf Mosse, Halle.**

100—120000 Mk.

sollen auf hiesige **erststellige Hypotheken** ausgeliehen werden. Selbstreflektanten wollen sich unter **B. o. 8197** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.,** wenden.

22000 Mk.

erststellige Teilhypothek, mit 4½ % verzinslich, bis 1. April 1906 unkündbar, sollen umständehalber **sofort od. später zediert werden.** Off. u. **B. r. 8199** an **Rudolf Mosse, Halle.**

50000 Mk. u. 30000 Mk.

sofort oder 1. April 1905 auf I. Hypothek **auszuleihen.** — Offerten unter **B. c. 8207** an **Rudolf Mosse, Halle.**

40000 Mark zur II. sehr guten Stelle zum 1. 4. oder 1. 7. **gesucht.** Offerten unter **D. 9844** an die Exped. ds. Blattes.

Armes Mädchen bittet um **20 Mark.** Offerten unter **B. 9842** a. d. Exped. ds. Bl.

Welch Edeldenk. leiht armer Waise 20 Mk.? Offerten unter **U. 9838** a. d. Exped. ds. Bl.

6000 Mark

zur II. Stelle auf neuerbautes Grundstück von Selbstdarleiher gesucht. Gefl. Offerten unter **F. 9846** an die Exped. ds. Bl.

Wer leiht einer anständ. Dame **150 Mk.** gegen Sicherheit und pünktl. Rückzahlung? Offerten unter **C. 9843** an die Expedition dieser Zeitung.

Wer leiht armem Mädchen **50 Mark?** Off. unter **A. 9841** an die Exped. ds. Bl.

2000 Mark

auf neuerbautes Haus sofort od. später gesucht. Off. u. **T. 27** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Welche edeldenkende Dame gibt besserem tüchtigen jungen Mann **kleines Darlehn?** Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **F. 12** hauptpostlagernd erbeten.

2. Hypothek von 6000 Mark

sofort oder später gesucht. 12000 stehen dahinter. Off. u. **A. Z. 100** postlagernd **Trotha** erbeten.

10—12000 Mark

II. Hypothek auf **feines Zinshaus** in Südstraße gesucht. Offerten unter **Z. 30** an die Expedition dieser Zeitung.

7000 Mark

II. Hypothek mit Damno zu vergeben. 10000 Mk. stehen dahinter. Sichere Kapitalanlage. Offerten von Selbstverleiher unter **A. 100** hauptpostlagernd.

3600 Mark

werden zum 1/4. oder 1/7. 05 auf ein Hausgrundstück in Halle a/S. zur ersten Stelle gesucht. Näheres zu erfragen Ludwigstraße 15, im Restaurant.

60000 Mark auf kleinere gute **I. u. II. Hypotheken** auszuleihen. Off. unter **G. 9827** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche möglichst bald **2500—3500 Mk.** auf erste Hypothek. Off. unter **H. 9788** an die Expedition d. Zeitung.

Welcher Privatmann leiht jungem Mann **3000 Mark** geg 6% Zinsen auf 1 Jahr? Off. u. **V. 9819** an die Exped. d. Ztg.

Beteiligung

mit 6—8000 Mark (event. auch Verkauf) tücht Metallwarenfabrik. — Offerten unter **E. 9825** an die Expedition d. Ztg.

Zu verleihen.

Perücken u. Bärte verleiht, Damenfrisuren von 50 ₰ an. **E. Hennicke,** Gr. Klausstr. 39, 2. Haus v. Markt.

Eleg. Herren- u. Damenmasken z. verl. **Linke,** Friedrichstr. 68, III, am Stadttheater.

3 eleg. D.-Masken (Geisha, Regenbogen, neu) zu verleihen Zinkgartenstr. 13, II r.

Damen-Maske zu verleihen Parkstraße 19, 1 Tr. l.

S. D.-Maske f. 3 ℳ z. verl. Schillerstraße 1, III.

Eleg. Damenmask. zu verl. Friesenstr. 7, 1 l.

Eleg. D.-Maske sehr bill. z. verl. Spitze 11, l.

D.-Maske z. verl. od. verk. Martharit. 23, p. l.

N. D.-Maske billig z. verl. Schillerstr. 30, p.

N. D.-Maske billig zu verl. Töpferplan 8, p.

fl. D.-Masken zu verl. Am Bauhof 8, III.

Verloren.

1 braun-u. schwarzmelierte Reisedecke Sonnabends abend v. Magdeburgerstr. n. Hauptbahnhof verl. Geg. g. Belohn. abzug. bei **Schlöffel,** Magdeburgerstr. 28.

Auf der Straße Bennstedt—Cölme **2 Ernteketten** verloren. Geg. Belohnung abzugeben beim Schmiedemeister **Hoppe,** Cölme oder Bennstedt.

Wiederbringer **meines Bindschnitzes** erhält **hohe Belohnung. S. Schlesinger,** Buchdruckerei, Kl. Ulrichstr. 36.

Montag gelblederne **Aktenmappe** auf dem Wege zwischen Döllnitz, Beudorf und Halle verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Döllnitzer Bierbrauerei, Döllnitz.**

Auktionen.

Donnerstag den 16. d. M., nachmitt. 3 Uhr versteigere ich im Gasthof „Z. Mohr" hierselbst zwangsweise:

2 Schreibtische.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 16. Februar cr., vorm. 11 Uhr werde ich im Versteigerungslokale **Ratswerder 3** (Paradies)

2 Arbeitspferde 1 (1 Fuchs, 1 Rotschimmel)

öffentl. meistb. gegen Barzahl. versteigern. **Wolle,** Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Fundsachen-Verkauf.

Freitag den 17. u. Sonnabend den 18. d. Mts., von 9 Uhr vorm. an findet in unserem Fundbureau hier, Thielenstr. 1, öffentliche Versteigerung von Fund-Gegenständen gegen sofortige Barzahlung statt. **Königliche Eisenbahndirektion.**

Auktion.

Donnerstag den 16. d. Mts., nachmittags 2 Uhr versteigere ich Kannischestraße 15 (Drei Schwäne):

4 Kleiderschränke, 1 Schreibsekretär, 2 Paneelsofas, Auszieh- u. andere Tische, Stühle, 1 Schilderpult, 2 Bettstellen mit Matratzen, 2 Kommoden mit Glasaufsätzen, 2 Teppiche, Spiegel, Bilder, Federbetten, Garderobe, Porzellan u. d. g. m.

Die Gegenstände sind gebraucht, Besichtigung daselbst von 12 Uhr an.

Oskar Knoche, vereid. Auktionator, Gr. Steinstraße 63.

Zwangsversteigerung.

Am Donnerstag den 16. d. Mts., vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auktionslokal Dessauerstraße 12:

1 Pianino, 1 Kleiderschrank, 1 Vertikow, 1 Trumeau, 1 Waschtisch, 1 Nähmaschine und verschiedene andere Sachen

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. **Liebau,** Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zwangsverkauf.

Donnerstag den 16. ds. Mts., vormittags 10 Uhr versteigere ich in meinem Auktionslokale **Dessauerstr. 12** hierselbst:

1 Waschtisch, 1 Grammophon, 1 Taschenuhr, 1 Schreibsekr., 1 Sofa, 6 Stühle u. v. a. S. m.

meistbietend gegen Barzahlung. **Hawickhorst,** Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Diverse.

Braunschweiger

Gemüse-Konserven

in reeller und stramm Packung, **Anchovis-Paste in Tuben, Frucht-Konserven,**

Heidel- u. Preißelbeeren a Pfd. 40 ₰ off.

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

ff. Heringe, 6 Stück 25 Pf., **Magdeb. Sauerkohl, 2 Pfd. 25 Pf., saure, Senf- u. Pfeffergurken, Heidel- und Preißelbeeren** a Pfd. 40 Pf., offeriert **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Echte Regensb. Würste

a Paar 25 Pf., auch in Dosen a 12 Paar,

ff. Wiener Würstchen

a Paar 15 u. 20 Pf., i. Dosen a 10, 12, 20 Paar,

ff. Bockbierwürstchen

20 Pf., **echte Franki. Würstchen** offer. **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Frischen Schellfisch, ger. Seelachs, Fleck., Lachsh., Sprotten, Vollbücklinge, hochf. Limburger, Sahnenkäse, ff. Aal in Gelee b. **Herm. Lincke,** Alter Markt 31.

Gardinen spannt **E. Quinque,** Dekorateur, Barfüst. 6, pt.

Annahme von Möbeltransporten und Lohnfuhren jeder Art. Rich. Müller & Co., Steinweg 52, Spedition u. Möbeltransport.

Erikeits, Marke M. W. u. S. T. A., **Preßkohle, Braunk., Koks** bill. frei Gelaß. **Rich. Müller & Co.,** Steinweg 52.

Möbeltransporte besorgt billigst **O. Schlemmer,** Halberstädterstr. 9.

Möbeltuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Hübscher Knabe, 2 J., an Kindesstatt zu vergeben bei monatl. Vergütung **Dienstbereit,** Dessauerstr. 2, II l.

Damen-, Kinder- u. Konfirm.-Kleider w. elegant u. gutsitz. angef. Taubenstr. 2, III.

Schneiderin empfiehlt sich **Schillerstr. 21,** pt. links.

Damen- und Konfirmanden-Kleider werden sauber angefertigt **Ludwigstraße 25, S.**

Zum Aufpolieren sowie **Modernisieren** von Möbeln empfiehlt sich billigst **Klostermann, Ruhgasse 5.**

Abschriften, Adressenschreiben sowie schriftl. Arbeiten jed. Art billigst **Neue Schreibstube,** Weidenplan 26, III.

Gummischuhe repariert dauerhaft und schnell **Mansfelderstr. 9.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050216026/fragment/page=0003

Schneider-Zwangs-Innung Halle a. S.

Sämtliche Gesellen und Arbeiter, welche das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 1 Jahr in dem Bezirke des Schiedsgerichts Wohnung oder Beschäftigung haben, werden eingeladen, zur Vornahme der **Wahl der Beisitzer und Stellvertreter zum Innungsschiedsgericht** [illegible] Montag den 20. Februar, abends 8½ Uhr [illegible] im „Goldenen Schiffchen" pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Kindergärtnerinnen-Seminar

Halle a. S., Harz 13. Gegr. 1878.

Ausbildungszeit: Kl. II ½ Jahr, Kl. I 1 Jahr.

Empfehlung der Abgehenden in stets reichlich vorhandene Stellen. — **Prosp. kostenlos.**

Holz-Auktion.

Montag den 27. Februar cr. sollen auf **Burgkemnitzer Forstrevier** (Post- und Eisenbahnstation)
ca. 3000 kieferne Stämme (Bau- und Schneidehols) II.—V. Klasse,
(Neuer Einschlag)
25 Schwarzpappeln 30—60 cm stark,
80 rm kieferne Brennrollen I. u. II. Klasse
meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.
Nach der Auktion werden Angebote auf **trockene kieferne Bretter** und **Kanthölzer** von verschiedenen Längen und Stärken entgegengenommen.
Zusammenkunft: 9 Uhr vormittags im **hiesigen Gasthofe.**

Die Forstverwaltung.

Nordsee-Halle.

Von frischer Sendung empfehlen wir zu billigstem Tagespreis:

Schellfisch
ohne Kopf,
Schellfisch
Ia. Helgoländer,
Kabeljau
ohne Kopf,
Seelachs
ohne Kopf,
Austernfisch
feinsten Fisch
für Karbonade,
Steinbutt
Seezunge
Rotzunge
Scholle
Knurrhahn
Zander.

Fast täglich treffen frische Sendungen bei uns ein, daher beste Bezugsquelle!

„Nordsee-Halle"
Gr. Ulrichstr. 58.
Telephon 1275.

Blusen-Atelier.

Anfertigung **moderner Kostümröcke.** Anfertigung **eleganter Damengarderobe** nach englisch., französisch., Wiener Stil bei mäßigem Preise und gutem Sitz, schnellste und sauberste Lieferung.

Ottilie Gebhardt,
Steinweg 33.

Saure Gurken!

6 Stück 25 Pfg., Schock 2,40 bei
August Apelt.

Zur gefl. Beachtung.

Wer auf die im „General-Anzeiger" enthaltenen Chiffre-Inserate Offerten einzureichen beabsichtigt, wolle dies gefl. stets **sofort** thun, da die Offertbriefe seitens der betr. Interenten in der Regel **sehr bald** und oft auch **nur einmal** abgeholt werden. Später eintreffende Briefe bleiben nicht selten liegen und fallen nach einigen Wochen der Vernichtung anheim, da uns die Auftraggeber von Chiffre-Annoncen meistens nicht bekannt sind, und wir die Zusendung von Offerten auch nur dann übernehmen, wenn die Inserats-Aufgeber einen dahingehenden Wunsch durch Zahlung des für die Zusendung bestimmten Portobetrages geäußert haben. — Ferner empfiehlt es sich bei Offertbriefen stets **genau** auf die richtige Chiffre (Buchstaben und Zahl) zu achten **und sie deutlich** auf den Briefumschlag zu schreiben, da die Offerte andernfalls unbestellbar bleibt oder nicht in die richtigen Hände gelangt.

Die Expedition des „Gen.-Anz."

Ia. Weisswein 30 Liter 10,50 Mk.
Ia. Rotwein 30 Liter 13,50 Mk.
gegen Nachnahme. Fass leihweise und franko zurückzus. **J. Bayersdörfer, Bellheim 30, Rheinpf.**

Kur Sanddapseln (10 Gr. Santal, 8 Balsl, 8 Cubeb, 1 Terpinol), wirken sofort und ohne Rückschlag bei Ausfluss, Blasenkatarrh etc. (Keine Einspritzung). Preis 3 A. p. Fl. Hauptdepot:
Löwen-Apotheke a. Markt.

Pension.

Kinder, welche die hiesigen Schulen besuchen sollen, finden
liebevolle Aufnahme
bei vollst. Familienanschluß. Sorgfältige Beaufsichtigung der Schularbeiten. Preis nach Uebereinkunft. Offerten u. **L. 9851** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Bekanntmachung.

Bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die **Dachstein-Presse** von **Franz Richter, Gollme,** in den Besitz des Bauunternehmers
Eduard Bernhard
in **Gollme** bei Landsberg (Bez. Halle) übergegangen ist und bitte ich daher, bei Bedarf mich gütigst unterstützen zu wollen.
Mit Hochachtung
Eduard Bernhard.

Lizenz.

Hochrentabler Nahrungsmittelartikel für Provinz Sachsen ganz oder geteilt zu vergeben. Erforderlich ca. 3000 Mk. Offerten unter **R. Z. 4797** an **Rudolf Mosse, Berlin W, Potsdamerstr. 33.**

Sachsen-Altenburg.
TechnikumAltenburg
Maschinenbau. Elektrotechnik. Papiertechnik. Programm kostenfrei.
Staatsanstalt.

Lacrimae Christi,

f. Frühstückswein
1 Flasche Mk. 2,00, 3 Flasch. 5,50.
A. Krantz Nachf.
— 5% Rabatt. —

Hühner- u. Taubenfutter,

Weizen, Gerste, Mais 2c. offeriert billigst
Robert Gödicke, Martinstr. 24.

Neue Malta-Kartoffeln

soeben eingetroffen.
A. Reichardt jun.,
Burgstraße 69. Fernsprecher 217.

Reelles Heiratsgesuch!

Kaufmann, 32 Jahr alt, wünscht sich mit einer soliden Dame (gleiches Vermögen von 8—10 000 Mark) zu verheiraten. Agenten streng verbeten. Offerten unter **Z. 9400** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Heiratsgesuch.

Kaufmann im Alter von 34 Jahren sucht die Bekanntschaft einer gebildeten **Dame.** Vermögen erwünscht. Witwe nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter **T. 9417** in der Exped. ds. Bl. abzugeben.

Glückl. Heirat erlehnt jg. Dame ohne Anhang (350 000 Mk. Verm.) m. sol. Herrn, wenn auch ohne Verm. — Ausk. Off. an **Liebesglück E. R., Berlin S. O. 26.**

Makulatur

hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachritzstr.).

Brennholz,

kurz geschnittene **Brettabfälle** à Ztr. 1,20
Halle-Giebichenstein, **Königsberg 5.**

Räuchern wird angenommen
Franz Naue, Breiteweg 1.

10 P. Schwerkraut. Brief liegt.

Feinstes reines süsses
selbstgekocht. Pflaumenmus
von köstl. Wohlgeschmack, nur aus **frischen** Pflaumen hergestellt u. **nicht** zu vergleichen mit dem so vielfach angepriesenen billigen, aus alten gebackt. Pflaumen gekochten, offeriere
pr. Pfd. nur 25 u. 30 Pfg.,
10 Pfd.-Eimer nur **Mk. 2.30 u. 2.75,**
auch in 5 und 25 Pfd.-Eimern, zentnerweise bed. billiger, ferner offeriere:
Himbeermarmelade,
Erdbeermarmelade,
Aprikosenmarmelade,
echt rhein. Apfelgelée u.
echt rhein. Apfelkraut.
Gust. Friedrich,
Bärgasse, am Markt.

ff. Mecklenb. Hafermastgänse
pr. Pfd. nur 65 Pfg.,
ff. junge schwere Mastenten
empf. **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Tierschutz-Verein

für Halle a. S. u. Umgegend.
Vorsitzender: Rechtsanwalt **Kottenbell,** Leipzigerstraße 86.
Vorsitzende der Damengruppe: Frau Generalmajor **Held,** Franckestr. 2.
Tierarzt: Delitzscherstraße 8, Geschäftsstunden 9—12 vorm., 2—5 nachm.

Gelegenheitskauf—Weine.

Wegen zu großem Lager verkaufe ich meine **Natur-Rotweine** zu folgenden Ausnahmepreisen: **Marka Zialla a 65 Pf.** inkl. statt 75 Pf., **Lothringen-Zigler a 70 Pf.** inkl. statt 80 Pf., **1896 Premières Côtes a 90 Pf.** inkl. statt 100 Pf., ferner **vorzügl. Mosel a 65 Pf.** statt 80 Pf., **Tarragona-Portweine 1 Mk.** inkl. statt 1,10 Mk. Von 25 Flaschen an franko jeder Bahnstation.
F. W. Fischer, Glauchaerstr. 57.

Tees neuester Ernte
a **160, 200, 240, 300 u. 400 Pf.,**
ff. Schokolade von **Schögel & Co., Schögels Speise-Schokolade,**
a Tafel **25, 35 u. 45 Pf.,**
Kakao a Pfd. **115, 160, 200 u. 240 Pf.,**
ff. Vanillo a St. **15 Pf.,** 2 St. **25 Pf.**
offeriert **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Sämtliche **Lese- und Schreibebücher** für die Volksschulen sind zu haben bei
Oscar Preuss, Liebenauerstr. 157.

Apfelsinen

400 Zentner frisch
eingetroffen.
Nur erstklassige, vollsaft., süße Früchte.
ff. Blutapfelsinen u. **Messina-Zitronen,**
Feinste Almeria-Weintrauben
in **Fässern von 60 Pfd. Brutto-Gewicht.**
Großes Lager
hiesige, amerikanische u. steyrische
Tafel- u. Wirtschaftsäpfel
in Fässern, Zentnern u. Körben.
Für Wiederverkäufer billigste Preise.
Prompter Versand nach auswärts.
H. Schmuhl, Obst- u. Südfrüchte-Engros-Lager,
Rannischestraße 3, Eingang Hof.

In der Strafsache

gegen den Grubenarbeiter **Karl Hammelmann** in Benndorf, geboren am 16. August 1869 in Zappendorf, evangelisch, wegen Beleidigung u. a. hat das Königl. Schöffengericht in Halle a. S. am 10. Januar 1906 für Recht erkannt: Der Angeklagte ist pp. und der öffentlichen Beleidigung schuldig und wird deswegen unter Auferlegung der Kosten wegen der öffentlichen Beleidigung zu 1 — einer — Woche Gefängnis verurteilt. Dem Beleidigten, Bahnwärter Dolze in Teutschenthal, wird die Befugnis zugesprochen, die Verurteilung des Angeklagten wegen der öffentlichen Beleidigung binnen 4 — vier — Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urteils durch einmalige Einrückung des entsprechenden Teils der Urteilsformel im „General-Anzeiger für Halle a. S. und Umgegend" auf Kosten des Angeklagten öffentlich bekannt zu machen. — B D 615/04.
Waschfrau u. n. Waschen an Fleischerstr. 20, I.

Brennholz-Verkauf

zu Gunsten arbeitsloser Familienväter und der Wanderarmen a Korb **40 ₰,** 10 Körbe **3,50 ℳ,** a Meter **10,50 ℳ** frei Haus.
Ev. Stadtmissionsv., Weidenplan 5.

Zum Besten d. Gefangenenfürsorge
bittet um **getragene Kleidungsstücke,** besonders **Schuhwerk u. Kinderschen**
Pastor **Scheffen,** Kaiserstr. 16.

Bin Witwe,

geborene Reichsdrutsche, kinderlos, 24 Jahr alt, sozusagen alleinstehend, lege im nächst. Monat meine Trauer ab. War 2 Jahre glücklich verheiratet und hege den Wunsch, mich wieder an einen christl. Mann biederen Charakters zu verheiraten. — Mein tadelloser Ruf und Erziehung, wie auch mein zurückgezogenes Leben bietet mir keinen anderen Weg. — Mein Barvermögen beträgt 800 000 Kronen, man sagt, ich sei auch schön. — Wen es interessiert, mehr von mir zu erfahren, schreibe unter **T. 47** an die Expedition dieses Blattes.
Scherze u. Anonymen verboten.

Trauer-Hüte,

-Flore u. Rüschen
empfiehlt zu **billigen Preisen**
J. Kettler,
Gr. Ulrichstr. 25.

ff. Preiselbeeren,
rein verles. Ware, ohne Z. Pfd. 30 Pfg., m. 50% Z. Pfd. 40 Pfg., gröss. Quant. bed. billiger.
ff. Heidelbeeren,
naturell, ohne Z. Pfd. 40 Pfg.,
alle Sorten Essig- u. Pfeffergurken,
kleinste Garniergurken,
auch in Ankern u. gröss. Quant. billigst,
Senfgurken, rote Rüben,
Essigpflaumen,
alle Sorten **Kompottfrüchte,**
sämtl. Gemüse-Konserven,
alle Qualitäten zu Auss. Preisen offeriert
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Glück im Winkel.

Unglückl. gem., möchte ich behufs Wiederverheiratung m. besserer a. liebst. im gleich. Verhältnis stehend. od. a. d. fl. körperliche Gebr. l. unglückl. fühlender Dame in Verb. treten. Heiteres Temp., g. Gemüt u. Intr. f. Häuslichk. u. ein tr. Heim Beding. Etwas Musikf. u. Vermögen erw. Suchender h. idealen selbst. Beruf m. gutem Ausk., i. 36 J. alt, nicht unansehnl. Werte Off. mögl. m. Bild u. detailliert erb. unt. **H. O. 461** an Ann.-Exp. **Max Müller, Halle a. S.,** Leipzigerstr. 84. Diskret. Ehrensache.

Billige Stickerin
empfiehlt sich Harz 6, H. I.

Rheumatismus-Leidende

finden durch den Gebrauch von **Lairitz' Waldwoll-Essenz** die beste Linderung ihrer Schmerzen bei
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstraße 6.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute wurde uns ein gesunder
Junge
geboren.
Halle a. S., 14. Februar 1905.
Schillerstr. 7.
Fritz und **Gertrud Klinckstock.**

Todes-Anzeige.
Allen lieben Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern, Dienstag mittag 1 Uhr, mein lieber guter Mann, unser treusorgender Vater, der Oberführer
Louis Krüger
im Alter von 51 Jahren nach langen schweren Leiden und hartem Todeskampfe entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.**
Halle a. S., den 15. Febr. 1905.

Gestern nachmittag 4½ Uhr verschied nach längeren schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager u. Onkel, der Malermeister
Adolf Scholz
im 58. Lebensjahre. Dies allen teilnehmenden Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Meldung.
Wally Scholz geb. **Kretschmer.**
Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

In der Nacht zum Dienstag verstarb, bei Ausübung seines Berufes, unser lieber Sohn und Bruder, der Schlosser
Paul Taute,
in seinem 22. Lebensjahre.
Dies zeigen Freunden und Bekannten an mit der Bitte um stille Teilnahme
Die trauernden Eltern
C. Taute und **Frau.**
Halle a/S., den 14. Febr. 1905.

Nach längerem Leiden riet der allmächtige Gott heute morgen ½3 Uhr unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Witwe Frau
Auguste Grosse
geb. **Schmidt**
im Alter von 73 Jahren aus dieser Zeitlichkeit.
Beileben, 14. Febr. 1905.
Ernst Grosse,
Anna Friedrich geb. **Grosse,**
Albert Friedrich,
Agnes Grosse geb. **Krüger**
und Enkelkinder.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittag ½3 Uhr statt.

Nachruf.
Am 13. d. Mts. verschied plötzlich und unerwartet infolge eines Unglücksalles unser Turnbruder
Paul Teuscher.
Wir werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren.
Turnverein Canena.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante, der
Wwe. Emilie Doose,
sagen wir allen denjenigen, die ihren Sarg mit Blumen und Kränzen schmückten, unseren Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Wagner für die Grabrede.
Halle, Berlin, Bernburg.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen, die seinen Sarg so reich mit Palmen und Kränzen schmückten, unseren herzlichsten Dank, insbesondere Herrn Pastor Wernicke für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie allen, die ihn zur Ruhe geleiteten.
Schlettau, den 13. Februar 1905.
Die tieftrauernde Familie Pfeifer.

Kameradschaftl. Krieger-Verein von 1870/71
zu Halle a/S.
Am 13. Februar starb unser Kamerad, der Viktualienhändler
Karl Huske.
Wir betrauern in ihm einen treuen Kameraden und werden sein Andenken in Ehren halten.
Zur Beerdigung desselben versammeln sich die Kameraden Donnerstag den 16. ds. Mts., nachm. ½2 Uhr Glauchaerstraße 32 (Anspachs Restaurant).
Um recht zahlreiche Beteiligung auch der Nichtkommandierten ersucht
Der Vorstand.

Gestern abend 10½ Uhr erlöste ein sanfter Tod die schweren Leiden meiner lieben Frau, meiner herzensguten und treusorgenden Mutter, der
Frau Ida Sesemann,
geb. **Lieberwirth,**
im 42. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerze
Fr. Sesemann, Kgl. Eisenb.-Betr.-Sekretär,
Else Sesemann.
Halle a. S., den 15. Februar 1905.
Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen, des Hauptlehrers und Kantors
Robert Weyland
sagen wir unsern herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Konsistorial-Rat und Kreisschulinspektor Gutschmidt und Herrn Pastor Berner für ihre trostreichen Worte im Hause und am Grabe, dem Krieger-, Gesangs- und Lehrerverein und allen, welche uns in den schweren Stunden beigestanden haben.
Radewell, den 14. Februar 1905.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050216026/fragment/page=0004